



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Dringlichkeitssitzung - Sondersitzung
des Gemeinderates vom
09. Juni 2021**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Elektroarbeiten“;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 34/2021
2. Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 35/2021
3. Aktueller Stand Breitbandausbau, Vortrag Herr Ebinger (Stabsstelle Kommunikation und Kreisentwicklung); Information
4. Auftragsvergabe zur Herstellung der Spielgeräte Spielplatz „Klösterle“;
Beratung und Beschlussfassung BvGR 36/2021
5. Baugesuche
 - a) Bauvorhaben: Einbau einer zweiten Wohnung im denkmalgeschützten Tagelöhnerhaus, Flst. Nr, 97/1, Kammerslochweg 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b) Bauvorhaben: Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 97/1, Kammerslochweg 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - c) Bauvorhaben: Errichtung eines Gewächshauses, Flst. Nr. 5, Dorfstraße 13, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgabe der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat
9. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 15.04.2021 von 19:15 Uhr bis 21:35 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach in der Festhalle statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

Frau Anja Sommerfeld	Aqua-Technik Freiburg	<i>TOP 1 bis 2</i>
Herr Rolf Linsenmeier	Aqua-Technik Freiburg	<i>TOP 1 bis 2</i>

C. Protokoll

Zuvor fand eine Vor-Ort-Besichtigung der Baustelle des Waldfreibads statt. Bei dieser waren Herr Bürgermeister Waidele, Herr Linsenmeier, Frau Sommerfeld, die Verwaltung und die Gemeinderäte anwesend.

TOP 1:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Elektroarbeiten“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 34/2021

Sachverhalt:

Der Preisspiegel für die Elektroarbeiten liegt unter 100.000 € daher konnte man hier, aufgrund der besonderen Situation der Corona-Pandemie, lokale Bieter direkt zur Angebotsabgabe auffordern. Beim Gewerk 002 „Elektroarbeiten“ wurden daher drei Firmen angeschrieben. Zum Abgabetermin (27.05.2021, 12 Uhr) lagen lediglich zwei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Elektro Maier aus Bad Rippoldsau-Schapbach abgegeben, zu einem Angebotspreis von 57.630,18 € (netto). Durch dieses Gewerk wird die gesamte Installation der Beleuchtung und sonstiger Elektroanschlüsse und zudem der Anschluss der großen Verteiler im Technikgebäude abgedeckt. Die genaue Verteilung der Kosten auf die einzelnen Arbeiten wird mithilfe eines Preisspiegels dargestellt. Die Gesamtkosten liegen derzeit noch unter der geplanten Gesamtfinanzierung von 2.250.000 € (netto).

Ein Diskussionspunkt stellte die späte Ausschreibung dieses Gewerks dar, der Rat wollte noch einmal wissen, warum diese Arbeiten nicht schon viel früher ausgeschrieben wurden. Der Planer (Herr Linsenmeier) erklärte noch einmal, dass eine so große Strommenge ursprünglich nicht vorgesehen war und die schon vorhandenen Leitungen für die Versorgung der Badewassertechnik ausgereicht hätten. Durch die eventuelle Nutzung einer Photovoltaikanlage, das größere Technikgebäude und eine intensivere Stromnutzung in den Sanitäranlagen, wird nun mehr Strom gebraucht. Der Stromanbieter wird das E-Werk Mittelbaden sein.

GR Kara machte dem Ingenieurbüro Linsenmeier gewisse Vorwürfe geltend, da das Gewerk Elektroinstallation schlichtweg vergessen worden ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gewerk 022 „Elektroarbeiten“ an die Firma Alfred Maier Elektrogeschäft GmbH zu einer Angebotssumme von 57.630,18 € (netto) zu vergeben.

TOP 2:

Generalsanierung Waldfreibad: Vergabe Leistung „Metallbauarbeiten Liegedeck“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 35/2021

Sachverhalt:

Für das Gewerk 024 „Metallbauarbeiten Liegedeck“ wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Abgabetermin (20.05.2021, 12 Uhr) lagen drei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma A2 Metallbau aus Oberwolfach abgegeben, zu einer Angebotssumme von 102.620,29 € (netto). Durch die Breitwellenrutsche wird ein Teil der vorherigen bisherigen Liegewiese an der Wolf verbaut. Es fehlt Platz, auf dem die Besucher sich niederlassen können. Durch den Bau eines Liegedecks könnte man diesen Platz wiederherstellen. Durch die Bauausführung eines Liegedecks gewinnt man ca. 130qm an Liegefläche. Es liegen verschiedene Varianten vor, bei allen Varianten wird aber eine Stahlunterkonstruktion und ein Handlauf benötigt. Variante 1 beinhaltet Geländerpfosten und ein Edelstahlseilnetz, die Kosten liegen bei 92.501,90 € (netto). Variante 2 beinhaltet ein Stahlgeländer feuerverzinkt mit senkrechter Stabfüllung zu einem Preis von 73.355,80 € (netto). Das Geländer allein liegt bei 19.850 €. Die 3. Variante beinhaltet einen Handlauf und den Stabmattenzaun, diese liegt bei 18.031,04 € (netto) zuzüglich der Kosten für die Stahlkonstruktion mit 55.304,76 € (netto), der Gesamtbetrag beläuft sich also auf 73.335,80 € (netto). Bei allen drei Varianten ist die Funktion gewährleistet und die Bauvorschriften werden eingehalten, es handelt sich bei der Wahl der Varianten also um eine rein ästhetische bzw. eine sogenannte Wertean sicht. Der Belag wird aus Keramikplatten bestehen, da Holz durch die schlechte und lange feuchte Witterung am Bach nicht einsetzbar ist. Die Keramikplatten liegen bei ca. 60 € pro qm, die dafür noch benötigten Aluschienen bei ca. 15,50 € pro qm. Der Belag insgesamt liegt also bei ca. 11.500 €. Diese Kosten sind aber in den Gesamtkosten miteinberechnet.

Der Gemeinderat diskutiert über die Sinnigkeit dieses Liegedecks, ob man dies wirklich benötigt. Viele sind der Meinung, dass man den zusätzlichen Platz braucht, um die vielen Besucher unterbringen zu können, andere denken, dass das Liegedeck eine „Luxusanschaffung“ ist. Der bevorzugte Belag des Rates ist Holz, es ist aber allen klar, dass dieser für solch eine Verwendung nicht geeignet ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Belz, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Kara, GR Kern, GR Zimmer, GR Günter), zwei Gegenstimmen (GR Armbruster, GR Künstle) und einer Enthaltung (GR S. Lehmann) mehrheitlich das Gewerk 024 „Metallbauarbeiten Liegedeck“ in der Variante 1 (Edelstahlausführung) an die Firma A2 Metallbau zu einer Angebotssumme von 102.620,29 (netto) € netto zu vergeben.

GR Kara gibt bekannt, dass der Lift für das Schwimmbad durch die Aktion Mensch e.V. finanziert wird.

BGM Waidele lobt den Einsatz und ist sehr erfreut über diese Nachrichten.

Frau Sommerfeld und Herr Linsenmeier verlassen die Sitzung.

TOP 3:

Aktueller Stand Breitbandausbau, Vortrag Herr Ebinger (Stabsstelle Kommunikation und Kreisentwicklung); Information

Herr Ebinger kann aus persönlichen Gründen leider nicht an der Sitzung teilnehmen. Er wird den Vortrag in der nächsten regulären Sitzung am 29.06.2021 halten.

TOP 4:

Auftragsvergabe zur Herstellung der Spielgeräte Spielplatz „Klösterle“; Beratung und Beschlussfassung BvGR 36/2021

Sachverhalt:

Der Spielplatz „Klösterle“ befindet sich in einem desolaten Zustand und ist dringend sanierungsbedürftig. Herr Bauhofleiter Edgar Schoch hat ein Angebot der Firma Sauerland für ein neues Spielhaus, eine Seilbahn und ein Wackelbalken eingeholt. Die Gesamtkosten der Spielgeräte liegen bei 11.652,78 € (brutto). Die Montage wird durch den Bauhof erfolgen. Durch die langen Lieferzeiten ist es wichtig, die Firma nun mit der Ausfertigung zu beauftragen. Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde, durch eine Spende der Sparkasse (6.000,00 €), einer Privatspende (500,00 €) und der Spende der Café-Clique (1.500,00 €). In der nicht-öffentlichen Sitzung am 18.05.2021 wurde der Gemeinderat schon über die Sanierung informiert, dort wurden zwei Varianten vorgestellt, eine mit einer Rutsche und eine Variante ohne eine Rutsche. Der Gemeinderat hat sich in dieser Sitzung für die Variante 2 (ohne Rutsche) entschieden.

GR Künstle stellt den Antrag auf Vertagung, da sie möchte, dass auch noch ein Angebot mit einer Rutsche eingeholt wird.

BGM Waidele gibt dem nicht statt, er merkt an, dass der Beschluss auch noch in dieser Richtung abgeändert werden kann.

GR Künstle ist damit einverstanden.

Der Großteil des Rates möchte nun, entgegen der Entscheidung in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung, doch die Variante 1 umsetzen, in der die Rutsche enthalten ist. Viele waren vor Ort und haben sich den Spielplatz noch einmal angeschaut und haben festgestellt, dass auch die Rutsche ersetzt werden muss. Auch in Absprache mit dem Verein „Kult und Kultur – Rippoldsau pur e.V.“ der am 04.06.2021 gegründet wurde. Im Hinblick auf die Nutzung durch Touristen muss eine Sanierung der Rutsche auch stattfinden, da viele Radfahrer, die den Wolfstal-Erlebnis-Radweg nutzen mit ihren Kindern auch den Spielplatz am Klösterle nutzen werden. Das beste Beispiel hierfür ist der Spielplatz am Waldkulturhaus. Man sollte jetzt alles renovieren, sonst muss man nächstes Jahr wieder damit beginnen, auch im Hinblick auf die TÜV-Prüfung.

BGM Waidele gibt zu bedenken, dass der Spielplatz im Salzbrunnen vor ca. 8-Jahren für ca. 4.000 € saniert wurde und dort vieles in Eigenleistung erfolgt ist, so auch der Spielplatz in der Sulz. Diese Komplettfinanzierung könnte zu Konflikten führen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Sauerland Spielgeräte mit der Herstellung der Spielgeräte für den Spielplatz „Klösterle“ zu einer Angebotssumme von 11.652,78 € (brutto) zu beauftragen und beauftragt außerdem die Verwaltung damit, ein weiteres Angebot für

**eine Rutsche bei der Firma Sauerland Spielgeräte einzuholen und diese dann in Auftrag zu geben.
Die Gesamtkosten dieser Variante belaufen sich dann auf ca. 16.825 €.**

TOP 5:

Baugesuche

Bauvorhaben: Einbau einer zweiten Wohnung im denkmalgeschützten Tagelöhnerhaus, Flst. Nr. 97/1, Kammerslochweg 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele trägt das Bauvorhaben vor.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Bauvorhaben: Neubau einer Doppelgarage, Flst. Nr. 97/1, Kammerslochweg 3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele trägt das Bauvorhaben vor.

Beschluss: Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

Bauvorhaben: Errichtung eines Gewächshauses, Flst. Nr. 5, Dorfstraße 13, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele trägt das Bauvorhaben vor und erklärt, dass hierfür eine Befreiung vom Bebauungsplan notwendig ist.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Befreiung vom Bebauungsplan zu und erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB.

TOP 6:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst.

TOP 7:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Genehmigte Bauvorhaben - Information -

Neubau Garagengebäude, Glaswaldstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Flst. Nr. 676

Thema: Auslage Unterlagen Baugebiet „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick“ - Information -

Die Unterlagen für die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sind noch bis zum 25.06.2021 für jedermann im Rathaus zur Einsicht ausgelegt.

Thema: Fotos Baugebiete Wolfach - Information -

Es werden Fotos von der Straßenführung in den Baugebieten in Wolfach gezeigt.

Thema: Befangenheit Frau Gemeinderätin Silvia Lehmann Baugebiet Polderberg - Information - Sachverhalt:

GR S. Lehmann war in der letzten Sitzung bezüglich des Beschlusses zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Baugebiets „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick“ befangen, da sie Anwohnerin einer zukünftigen Erschließungsstraße ist. Die Befangenheit wurde von einem Teil der Räte angezweifelt und die Verwaltung wurde aufgefordert Herrn Junt (Kommunalamt FDS) schriftlich um Stellungnahme zu bitten, obwohl die Verwaltung die Angelegenheit zuvor telefonisch mit Herrn Junt besprochen hatte. Diesem Wunsch ist die Verwaltung nachgekommen. Um den Sachverhalt auch in der Öffentlichkeit klarzustellen, verlißt Herr Pfundheller die Mail von Herrn Junt.

GR S. Lehmann möchte wissen, wie lange sie befangen ist.

Herr Pfundheller gibt an, dass es bis zum Satzungsbeschluss gilt.

Thema: Rettungswache Bad Rippoldsau - Aktueller Stand -

Voraussichtlich wird ab Oktober 2021 ein Rettungswagen in Bad Rippoldsau stationiert. Der Standort wird gegenüber der Mineralquellen (ehemaliger LKW-Parkplatz) sein. Es wird eine Containerlösung geben.

Thema: Dankeschreiben Thomas Strobl - Information -

BGM Waidele verliet ein Dankeschreiben von Herrn Thomas Strobl bezüglich des Verhaltens in der Corona-Pandemie.

Thema: Termine - Information -

Wahrgenommene Termine:

- 08.05.: Videokonferenz Tourismusworkshop
- 20.05.: Besprechung Mittlerer GGA – Süd

- 26.05.: Besprechung Vorbereitende Untersuchung + Sanierungsdurchführung mit Herrn Zerulla (WHS)
 - 31.05.: Videokonferenz: Weiteres Vorgehen Fernwärme mit der Firma endura.kommunal
 - 04.06.: Hauptversammlung mit Umfirmierung zum Verein „Kult & Kultur – Rippoldsau pur e.V.“
- Anstehende Termine:
- 09.06.: Kirchliche Präsentation zum Nahwärmeprojekt in Bad Rippoldsau
 - 10.06.: Großer Gutachterausschuss mit allen Gutachterinnen und Gutachtern
 - 18.06.: Gespräch KiGa: Herr Pfarrer Rümmele, Herr Müller und Stiftungsrat
 - 24.06.: Präsentation der neuen Bodenrichtwerte

TOP 8:

Anfragen aus dem Gemeinderat, Wortprotokoll

Thema: Fernwärme Bad Rippoldsau

GR Belz möchte wissen, wie der aktuelle Stand ist.

BGM Waidele erklärt, dass das Projekt wahrscheinlich ohne die Kirche stattfinden muss und ob es dann noch realisierbar ist, ist fraglich. Die Verwaltung bzw. die Gemeinde müsste die Umsetzung dann alleine stemmen und ob dann genügend Anschlüsse vorhanden sind, muss erst noch geprüft werden.

Thema: Ruftaxi

GR Belz fragt nach, wie es um das Thema Ruftaxi bestellt ist.

Herr Pfundheller gibt an, dass er noch keine Zeit hatte, sich um das Thema zu kümmern, er hat es aber auf jeden Fall noch auf seiner Agenda.

Thema: Sportstättenförderung

GR Künstle möchte wissen, wann diese Förderung wieder beantragt werden kann, da die Gemeinde dieses Jahr nicht berücksichtigt wurde.

Herr Pfundheller erklärt, dass man vielleicht noch Mittel aus dem Ausgleichsstock erhalten kann, er hat mit dem Regierungspräsidium ein Telefonat geführt, in diesem wurde ihm signalisiert, dass als Fachförderung vielleicht auch die Städtebauförderung gelten könnte.

Thema: Kurhausdach

GR Künstle möchte wissen, ob für das Dach noch Handwerker benötigt werden, so wie es Bauhofleiter Edgar Schoch damals gesagt hat.

GR Kara entgegnet, dass es in letzter Zeit nicht mehr reingeregnet hat. Handwerker werden daher zurzeit nicht benötigt. Der Bauhof wird in nächster Zeit auch eine Bitumen/Teerbahn verlegen, das war aufgrund des Wetters noch nicht möglich.

Thema: Schülerbeförderung

GR Künstle spricht an, dass die Busse aufgrund der neuen Busverbindung zum Nationalpark für die Schüler nicht mehr zur passenden Uhrzeit fahren. Sie möchte wissen, ob das bis nach den Sommerferien geregelt wird.

Herr Oehler gibt an, dass er mit dem Busunternehmen Katz in intensivem Gespräch ist. Die Linie um 12:05 Uhr, die die Grundschüler in der Vergangenheit benutzt haben, wurde ersatzlos gestrichen. Der

Bus fährt jetzt um 12:38 Uhr. Er steht um 12:25 Uhr an der Bushaltestelle und die Kinder können dann zu diesem Zeitpunkt einsteigen, damit sie nicht unbeaufsichtigt sind.

GR Künstle fragt nach, ob der Bus wieder nur bis an die Kirche in Bad Rippoldsau fährt.

Herr Oehler antwortet, dass der Bus bis auf den Kniebis fährt. Für Schüler die deswegen noch in Kernzeitbetreuung gehen müssen, wird derzeit mit dem Landratsamt geklärt, wer hierfür die Kosten übernehmen muss.

Thema: Rechnungsabschlüsse 2018 und 2019

GR Schmieder erkundigt sich, wann man mit den Rechnungsabschlüssen von 2018 und 2019 rechnen kann.

Herr Pfundheller erklärt, dass der Abschluss von 2018 derzeit noch vom Landratsamt geprüft wird. Von 2019 ist der vorläufige Rechnungsabschluss vorhanden. Die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser werden derzeit durch einen Steuerberater geprüft, er rechnet damit, dass man diesen im Juni oder Juli dem Landratsamt vorlegen kann.

Thema: Sanierung Raubrücke

GR W. Lehmann erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Brückensanierung

BGM Waidele antwortet, dass sich diese derzeit in der Vorbereitung befindet.

Thema: Mittel aus dem Ausgleichsstock

GR Armbruster möchte wissen, ob die nicht benötigten Finanzmittel der Baumaßnahme „Hangrutschbeseitigung“ aus dem Ausgleichsstock für andere Sachen verwendet werden können.

BGM Waidele gibt an, dass das derzeit mit dem Regierungspräsidium geklärt wird.

Thema: Sanierung Hans-Jakob-Straße und Gaisbachweg

GR Kara fragt nach, wann diese Sanierungsarbeiten ausgeschrieben bzw. geplant werden. Man könnte versuchen, in der nächsten Sitzung den Auftrag an ein Planungsbüro zu vergeben.

BGM Waidele erklärt, dass man schon exklusive Angebote der Firma STRABAG vorliegen hat. Man könnte aber noch weitere Angebote einholen.

GR Kara möchte wissen, wann man mit einem Tagesordnungspunkt der Ausschreibung in einer Sitzung rechnen kann.

BGM Waidele antwortet, dass man zuerst abwarten muss, wie sich die Mittel aus dem Ausgleichsstock verteilen. Also frühestens im Juli.

Thema: Bedarfsplanung Kindergarten

GR S. Lehmann merkt an, dass der Kindergarten für das nächste Jahr komplett voll belegt ist und sogar schon zwei Kinder nach Oberwolfach in den Kindergarten gehen müssen. Sie erkundigt sich nach der Bedarfsplanung.

Herr Pfundheller erklärt, dass schon Gespräche mit der Kindergartenleitung und der Verrechnungsstelle stattgefunden haben. Der Bedarfsplan muss dieses Jahr auf jeden Fall neu aufgestellt werden, da der alte in diesem Jahr ausläuft.

Thema: Anzeigefehler Homepage der Gemeinde

GR S. Lehmann weist darauf hin, dass seit zwei Wochen die übrigen Baugebiete der Gemeinde auf der Homepage nicht mehr aufgerufen werden können. Sie möchte wissen, ob das im Zusammenhang mit der Bewerbung des Baugebietes am Polderberg zu tun hat.

Herr Oehler erklärt, dass dies der Verwaltung nicht bekannt ist, sichert aber zu, diesen Fehler so schnell wie möglich zu beheben. Mit der Vermarktung des Baugebietes am Polderberg hat das allerdings nichts zu tun.

Thema: Beschilderung Radweg

GR Zimmer fragt, ob die Beschilderung am Radweg angebracht ist.

BGM Waidele bejaht dies.

Thema: Mängelbericht

GR Günter sagt, dass im Kurhaus ein Formular mit einem Mängelbericht ausliegt und möchte wissen, ob dieses auf der Homepage auch zu finden ist.

Herr Oehler bejaht dies.

GR Künstle fragt nach, ob man dies besser platzieren kann.

Herr Oehler sichert dies zu.

Thema: 3. Bauabschnitt Radweg

GR Günter erkundigt sich, wann der Bau am 3. Radwegabschnitt beginnen soll.

BGM Waidele erklärt, dass diese Arbeiten in diesem Jahr ausgeschrieben werden, wenn die Planung vorliegt. Die Streckenführung in zwei Bereichen muss aufgrund der Grundstückseigentümer noch etwas angepasst werden, dann steht die Komplettplanung aber. Baubeginn wird wahrscheinlich im Frühjahr 2022 sein.

TOP 9:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Radwegbeschilderung

Herr Rauber erkundigt sich, wann die Radwegschilder im Dorf angebracht werden.

Herr Oehler gibt an, dass die Schilder auf Höhe der Campingbrücke angebracht sind und der Radweg nun auffindbar sein müsste.

Herr Rauber bezieht sich auf die Dorfmitte, hier fehlt die Beschilderung noch.

Herr Oehler versichert, dass diese noch angebracht werden.

Thema: Schlamm Bildung nach Regen, Radweg Höhe Adler

Herr Rauber erklärt, dass nach dem vielen Regen in der letzten Zeit auf dem Radweg in Höhe Adler (Anhöhe vor der Wiese) sehr viel Matschbildung stattfindet. Er bittet darum, hier Splitt anzubringen, um dies in Zukunft zu verhindern.

BGM Waidele erklärt, dass der Bauhof dieses Areal schon vor einem Jahr eingesplittet hat.

Thema: Aussage „Bürger 2. Klasse“

Herr Rauber zeigt sich empört darüber, dass in der letzten Sitzung von einem der Gemeinderäte die Bezeichnung „Bürger 2. Klasse“ benutzt wurde. Er verbietet sich dies, da es in Bad Rippoldsau-Schapbach keine solchen Bürger gibt.

BGM Waidele erklärt, dass diese Bezeichnung nur die Wiederholung der Wortwahl eines Bürgers bezogen auf sich selbst war. Er sichert aber zu, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommen wird.

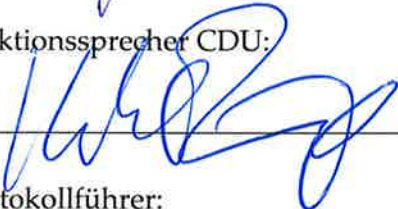
D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



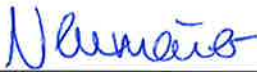
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister: